

werkbund brief

Newsletter Nr. 10

[7 Fragen an ein Mitglied:
Willi Sutter](#)

[Führung und
Podiumsdiskussion HfG Ulm](#)

[DorfLeben, ein Buch das
sich dem Südschwarzwald
widmet](#)

[Termine](#)

[Projekte von Werkbund-
Mitgliedern](#)

[Jung, dynamisch und
noch kein Werkbund-
Mitglied?](#)

[Vorschläge per Mail an die
Geschäftsstelle](#)



7 Fragen an ein Mitglied

Willi Sutter

Haben Sie Vorschläge, wen wir für unsere nächste Ausgabe interviewen könnten?

[Mail an die Geschäftsstelle](#)



Führung und Podiumsdiskussion

Sanierung der HfG Ulm

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2011

[mehr lesen...](#)



Publikation DorfLeben

Spaziergänge durch Geschichte, Landschaften und Dörfer, Naturpark Südschwarzwald

[mehr lesen...](#)

7 Fragen an Willi Sutter



Wer: Willi Sutter

Tätigkeit: Projektentwickler und bis 2011 Geschäftsführer der Domiziel GmbH

Wohnort: Kirchzarten bei Freiburg

Seit wann im Werkbund: seit 2008

1. Woran arbeiten Sie im Moment?

Im Moment darf ich an mehreren Projekten arbeiten, die nicht nur baulich wichtig sind. Das Käpelle in Schallstadt wird zu einem Zentrum für Kinder von einem halben bis zu sechs Jahren mit Kinderkrippen und Kindergarten umgebaut.



Willi Sutter



Dabei entsteht aber auch in einer historischen Scheune mit Gewölbekeller ein Kommunikationszentrum für Kinder, Eltern und Großeltern. Hier können verschiedene Generationen zusammenkommen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. In Oberried entsteht gerade in der Klosterscheune ein neues Zentrum für die Gemeinde. In den historischen Räumen wird in Zukunft Kultur, Märkte und Vereinsleben stattfinden. Ein Schritt gegen das Ausbluten einer Gemeinde als Vorort von Freiburg und damit ein Schritt für die eigene Identität des Ortes. Dazu habe ich das Glück mehrere historische Gebäude in und um Freiburg mit privaten Baufrauen und Bauherren zu restaurieren. Diese Bauwerke gehen bis ins Jahr 1400 zurück.

2. Was sind Ihre Inspirationsquellen?

Meine Inspirationsquelle ist der Spaß an der Arbeit und die Zusammenarbeit mit Menschen im Team.

3. Erzählen Sie uns von einem Erlebnis, das Ihr Leben prägte

In jungen Jahren wurde mein Elternhaus umgebaut. Wir Kinder verloren dabei unseren Park, unsere Bäume und unser schönes Zuhause. Entstanden sind Ferienwohnungen mit Flachdachterrassen. Ich glaube das war ein Schock, der mich sowohl politisch wie auch sozial geprägt hat. Seitdem engagiere ich mich für meine gebaute Umwelt, die für mich vor allen Dingen im Erhalt historischer Zusammenhänge und den Bauwerken aus vergangenen Zeiten liegt, aber auch darin mit der Firma Domiziel Häuser Nutzungen zuzuführen, die Menschen am Rande unserer Gesellschaft ein zuhause und neue Möglichkeiten bieten.

4. Wen oder was finden Sie unwiderstehlich?

Unwiderstehlich finde ich Neugierde. Sie inspiriert und damit treibt sie an.

5. Was ist Ihr Markenzeichen?

Ideen die umsetzbar sind.

6. Was verbindet Sie mit dem Werkbund?

Den Werkbund schätze ich wegen seiner Vielfältigkeit. Er sieht nicht nur das vermeintlich

„Schöne“, er verbindet dies mit Kultur und mit der gebauten Umwelt aber auch vor allen Dingen mit den Menschen die in diesem Allem Leben.

7. Was erwarten Sie vom Werkbund?

Weiterhin so tolle Aktionen wie das Werkbund Label. Es macht unheimlich Spaß bei der Preisverleihung zu erleben wie viele tolle Projekte es in unserer Raumschaft gibt.

[zurück](#)

Führung und Podiumsdiskussion HfG Ulm



Einladung

Samstag, 30. Juli 2011
14:00 Uhr
Hochschule für Gestaltung Ulm
Am Hochsträß 8
89081 Ulm

Podiumsdiskussion

Die legendäre HfG Ulm (1953 – 1968) gilt noch heute als richtungweisende Gestaltungshochschule internationalen Ranges. Die Gebäude von Max Bill werden z.Z. – begleitet von kontroversen Diskussionen – saniert.

Der Deutsche Werkbund e.V. möchte mit der Einladung einer Expertenrunde einen fachlich konstruktiven Beitrag zur Umnutzung und Sanierung dieses Baudenkmals leisten.



Programm

14:00 Uhr geführte Besichtigung der Gebäude von Max Bill

15:30 Uhr Podiumsdiskussion zum Umnutzungs- und Sanierungskonzept

moderiert von

- Prof. Dr. Michael Petzet, Denkmalpfleger und bis 2008 Präsident des Internationalen Rates für Denkmalpflege Icomos.





Fotos: Hans Engel

Podium:

- Adrian Hochstrasser, Architekt Ulm
- Prof. Rainer Franke, Rektor der HS f. Technik Stuttgart und Vertreter Dokomomo
- Carmen Mundorf, Vertreterin Architektenkammer Baden-Württemberg
- NN, Vertreter Club off Ulm
- Alexander Wetzig, Baubürgermeister Stadt Ulm und Stiftungsrat Stiftung HfG Ulm
- Prof. Dr. Adrian von Buttlar, Kunsthistoriker, bis 2008 Vorsitzender des Landesdenkmalrats Berlin, TU Berlin wird eine Stellungnahme vorab aufzeichnen.

Um die Veranstaltung planen zu können, bitten wir um detaillierte Anmeldung bis zum 25. Juli 2011 an die Geschäftsstelle des Deutschen Werkbunds BW

[Einladung](#)

mail: bw@deutscher-werkbund.de

fax: 0721-553471

[zurück](#)

Publikation

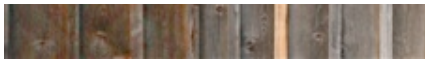


DorfLeben ist da!

Der Schwarzwälder Dorfarchitektur auf der Spur

DorfLeben beschreibt aus einem unverklärten Blickwinkel ohne jedes Bollenhut- oder Kuckucksuhren-Klischee Dörfer im Naturpark Südschwarzwald, die in den harten Zeiten von Strukturwandel und Bevölkerungsrückgang in den Höhenlagen ihren Weg in die Zukunft suchen und, jeder Ort auf seine Weise, auch finden.

Einen Seitenblick werfen die beiden Autoren auf den Themenbereich »Siedlungsentwicklung und Architektur«: Hans Güdemann ist Architekt und Planer, hat viele Jahre Dorfentwicklung



betrieben, Gerhard Zickenheiner ist Architekt, bearbeitet verschiedene Regionalentwicklungsprojekte, zusammen sind sie in der gleichnamigen Arbeitsgruppe des Naturparks und im Werkbund tätig.

Sechs Wanderungen durch charakteristische Dörfer und kurze Beschreibungen einiger weiterer Orte vermitteln einen authentischen Überblick über das Leben im Naturpark Südschwarzwald. Nebenbei werden die wichtigsten Themen der gegenwärtigen Entwicklungen, beispielsweise die Nutzung regenerativer Energien, die Offenhaltung der Landschaft oder das Hinterwälder Rind behandelt.

Information zur Publikation:

6 Wanderempfehlungen im Naturpark
Südschwarzwald
224 Seite, mit 123 Bildern und 14 Abbildungen

Autoren: Gerhard Zickenheiner und
Hans Güdemann
Herausgeber: Naturpark Südschwarzwald
Landeskundliche Reihe des Naturparks
Südschwarzwald, Band 3

ISBN: 978-3-9810-6322-6
Preis: 13 Euro

[Kontakt](#)

[zurück](#)

Termine

Präsentation

Workshop- ergebnisse

**NACHBARSCHAFTEN
in kleinen Städten und
Kreisen**

24.7.2011, Schader-
Stiftung Darmstadt
[Einladung](#)

Tagung in Tutzing

EINFACH LEBEN

Von allem zu viel, von
vielm zu wenig

7.-9.10.2011
Ev. Akademie Tutzing
[Jetzt anmelden!](#)

Tagung

Regenerative Energie

aber wie?

14.11.2011
Ortenau

[zurück](#)

Aktuelle Projekte von Werkbund-Mitgliedern

**Bericht aus dem
Vorstand**

[mehr lesen](#)

**Ausstellung Curjel +
Moser in der
Städtischen Galerie**

[mehr lesen](#)

**Wettbewerb der
Wüstenrot Stiftung
'Land und Leute'**

[mehr lesen](#)

[zurück](#)

Input bitte: Projekte vorschlagen!

Hier können Sie ein Projekt für den Werkbund brief vorschlagen. Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag an:

[Mail an die Geschäftsstelle](#)



Deutscher Werkbund
Gluckstraße 18
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 552547

Es ist nicht unsere Absicht Ihnen unerwünschte Emails zu schicken. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen, [klicken Sie bitte hier](#).

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge oder technische Schwierigkeiten haben, melden Sie sich bitte bei uns per [Email](#).